

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

6. - 10. Mai 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

I U S

45

freuen Verlichtheit, Herr Josn,

mit einem süßen Anblick.

Ein engl. Brief an Mr. Howard con. 6.
cipirat. Die fr. Dr. Götzen besuht.

Die englische Briefe verfertigt und 7.
ins reine gebracht und an die
Societät v. Mr. Howard.

Es Copenhagen an den H. Lg der g. 8.
geschrieben an die fr. Lygaat in. Das
englische Collegium ist beständig gehalten
worden.

Am ersten Sonntag den 14. Mat. 9.
tini in der Glauchischen Kirche, nachmit-
tag auf dem Saal der H. Inspr. Thüsch
von 4 d. S. proponitum gelesen.

Es hat etwas gewonnen.

Obwohl die fr. Dr. Götzen nach Leipzig 10
zu wissen gedachtet, so besuht sie und
nach dem Abschied von ihr L. M. 55 25.

5 TOTT. Von H. Stenigken und H.
Beniken besuht gelesen. Es ist

lieblich Walter. R. Veltke nach
dem Abschied